

Schlussschießen des Königlichen Schützenbundes Malmedy-St.Vith

Born, den 18. September 2016

**Im Rahmen des Schlussschießens in Born wurden verdienstvolle Mitglieder für ihre 25 Jahre Zugehörigkeit zum Schützenbund Malmedy-St.Vith ausgezeichnet.**

Im Anschluss an den Festzug standen die Ehrungen von Schützen an, die dem Schützenbund während 25 Jahren die Treue gehalten haben.

Für 25jährige Bundeszugehörigkeit wurden folgende Schützen mit der silbernen Verdienstmedaille des Schützenbundes ausgezeichnet: Brigitte Koop (Schützenverein Born), Roger Pflips (Büllingen), René Gehlen (Elsenborn), Norbert Lenz (Heppenbach) sowie Alexander Keller (Schönberg).

Der Bundesehrenpräsident Ewald Luxen bedankte sich bei den Geehrten für Ihre Treue zum Schützenbund und äußerte den Wunsch, dass Sie noch viele weitere Jahre im Schützenbund Malmedy-St.Vith verbleiben mögen.



# Schützenverein Meyerode räumt ab

**Am vergangenen Sonntag fand das Schlussschießen des Schützenbundes Malmedy-St.Vith, organisiert durch den Schützenverein Sankt Leonardus Born, statt.**

Nach dem Festzug stand als erstes die Ehrung verdienstvoller Mitglieder des Schützenbundes an, siehe Artikel anbei.

Mit 174 teilnehmenden Schützen aus den dreizehn Bundesvereinen war auch das Schlussschießen des Schützenbundes wieder sehr gut besucht. Der Bundesvorstand bedankte sich bei den Borner Schützen für die ausgezeichnete Organisation dieses Bundesfestes.

## **A-Gruppe**

In der A-Gruppe konnten diesmal nur zwei Vereine die 170 Ringe Marke übertreffen. Mit hervorragenden 175 von 180 Ringen konnte der Schützenverein Meyerode souverän den Tagessieg einfahren. Der Gastverein Born kam, wie schon beim zweiten Wertungsschießen, mit 171 Ringen auf den zweiten Platz in der A-Gruppe. Für den dritten Podiumsplatz kamen gleich vier Vereine in Frage die jeweils 169 Ringe erreichten. Während die Schützenvereine Elsenborn und Schönberg hier 6 Zwölfen erzielten, kamen die Schützenvereine Heppenbach und Medell auf 7 Zwölfen. Schließlich gab eine mehr geschossene 11 den Ausschlag zu Gunsten der Heppenbacher Schützen.

Nach den ersten beiden Wertungsschießen hatte der Schützenverein Meyerode in der A-Gruppe bereits in Führung gelegen, durch seinen Tagessieg machte er somit auch den Sieg in der Jahresgesamtwertung perfekt.

Bei der abendlichen Preisverteilung konnten die Meyeroder Schützen unter großem Applaus den stattlichen Wanderpokal in Empfang nehmen. Dieser Wanderpokal ist seit 2011 in Umlauf und macht nun nach 2014 zum zweiten Mal Station in Meyerode.

## **B-Gruppe**

Auch in der Tageswertung der B-Gruppe landeten die Meyeroder Schützen mit 170 Ringen einen ungefährdeten Tagessieg. Bei der Vergabe des zweiten Platzes ging es ganz eng zu: sowohl die Elsenborner als auch die Schönberger Schützen schossen 168 Ringe. Da auch die Anzahl Zwölfen, Elfen und Zehnen gleich waren, musste als Entscheidungskriterium der schlechteste Schuss des letzten Schützen der jeweiligen Gruppe herangezogen werden; hier hatte der Schützenverein Elsenborn die Nase vorn.

Was die Jahreswertung der B-Gruppe betrifft, so gab es wahrscheinlich ein Novum in der Geschichte des Schützenbundes: die Schützenvereine Elsenborn, Meyerode und Schönberg kamen alle auf 504 Ringe. Folglich mussten die erzielten Zwölfer der drei Bundesschießen gezählt werden: hierbei kamen die Elsenborner auf 19, die Meyeroder auf 20 und die Schönberger Schützen auf 18 Zwölfen. Somit geht auch der Wanderpokal der B-Gruppe in diesem Jahr an den Schützenverein Meyerode.

## **C-Gruppe**

Mit, für die C-Gruppe hervorragenden 170 Ringen, machte der Schützenverein Meyerode das Triple in der Tageswertung perfekt.

Wie schon in der B-Gruppe kamen die Schützenvereine Schönberg und Elsenborn ringgleich auf Platz 2 und 3. Diesmal hatten jedoch die Schönberger mit 6 Zwölfen gegenüber 3 Zwölfen das bessere Ende für sich.

Den Rückstand nach den beiden ersten Bundesschießen von 8 Ringen konnte der Schützenverein Meyerode nicht mehr aufholen und da die Schönberger Schützen ihre 2 Ringe Vorsprung auf die Elsenborner verteidigten, machten sie den Sieg in der Jahresgesamtwertung der C-Gruppe klar.

Dieser Wanderpokal der C-Gruppe ist erst seit 2014 in Umlauf, nachdem der Schützenverein Schönberg ihn dreimal in Folge gewinnen konnte ist seine Wanderschaft bereits beendet und der Wanderpokal geht in den Besitz des Schützenvereins Schönberg über.

## **Supercup**

Der Supercup geht jedes Jahr an den Schützenverein der in der Gesamtwertung aller drei Gruppen die höchste Ringzahl erzielt hat. Nach den ersten beiden Bundesschießen führte in dieser Wertung noch der Schützenverein Schönberg mit einem Ring vor Elsenborn und mit 7 Ringen vor Meyerode. Durch sein fulminantes Schlussschießen konnte der Schützenverein Meyerode jedoch noch die beiden führenden Vereine überholen und auch den diesjährigen Supercup mit nach Hause nehmen.

## **Kleinkaliber-Pokal**

Bei der Preisverteilung am Abend wurde auch noch der Wanderpokal des Kleinkaliberpokals übergeben. Das Finale dieses Wettbewerbes wurde eine Woche zuvor zwischen den Schützen aus Schönberg und der Elsenborner A-Mannschaft ausgetragen. Letztere konnten dieses Finale mit 5 zu 1 gewinnen und somit den in diesem Jahr neu auf Wanderschaft gehenden Wanderpokal als Erste in Empfang nehmen.

# **Meyeroder Schützen vorne**

## **Beste Tagesschütze und Ehrenkreuz**

Bei der Ermittlung des besten Tagesschützen gab es diesmal nur acht Anwärter, die die höchste Ringzahl von 36 erzielen konnten: Mirko Brüls (Büllingen), Svenja Langer (Elsenborn), Susanne Lentz und Robert Servais (beide Heppenbach), Marcel Reuter (Medell), Mario Feyen und Freddy Kohlen (beide Meyerode) sowie Edy Hardy (Nidrum). In der Teilerwertung konnte sich Mario Feyen deutlich mit 37,50 durchsetzen. Bei der abendlichen Preisverteilung bekam er für diese Leistung die grüne Schützenschnur verliehen.

Bei der Vergabe des Ehrenkreuzes gab es elf Schützen die die Höchstwertung von 36 Ringen erzielten, nämlich Michael Wiesen (Amel), Maxime Redziniak (Born) Melanie Comoth, Elvira Langer und Rolf Schröder (alle Elsenborn), Bernd Brüls (Faymonville), Bernd Meyer (Heppenbach), Timo Grieven (Meyerode), Wilfried Melchior (Rocherath) sowie Roman Baures und Manuel Pfeiffer (beide Schönberg). Hier trennten die ersten beiden Schützen nur 0,05 Punkte. Mit 37,50 konnte sich Timo Grieven gegenüber Wilfried Melchior mit 37,45 durchsetzen und somit das Ehrenkreuz in Empfang nehmen.

### **Bester Jahresschütze**

Nach den drei Bundesschießen haben es in diesem Jahr drei Schützen geschafft eine Ringzahl von 106 auf 108 zu erzielen: Robert Servais (Heppenbach), Mario Feyen (Meyerode) und Mario Held (Schönberg). Nach dem ersten Kabeldurchgang fiel Mario Held heraus und nach zwei weiteren Kabelgängen stand mit Mario Feyen der beste Jahresschütze des Schützenbundes fest. Sein Erfolg rundete den perfekten Tag der St. Martinus Schützen aus Meyerode ab.

### **Resultate**

#### Tageswertungen Schlusschießen:

Gruppe A: 1. Meyerode 175 Ringe, 2. Born 171, 3. Heppenbach 169 (7x12, 6x11), 4. Medell 169 (7x12, 5x11), 5. Elsenborn und Schönberg 169 (6x12), 7. Nidrum 167, 8. Amel 166, 9. Rocherath, Faymonville und Rodt 164, 12. Montenau 154, 13. Büllingen 145;

Gruppe B: 1. Meyerode 170 Ringe, 2. Elsenborn 168, 3. Schönberg 168, 4. Medell 166, 5. Heppenbach und Born 165, 7. Nidrum 164, 8. Rocherath 163, 9. Rodt 161, 10. Faymonville 140, 11. Amel 128, 12. Montenau 100, 13. Büllingen 34;

Gruppe C: 1. Meyerode 170, 2. Schönberg 166 (6x12), 3. Elsenborn 166 (3x12), 4. Heppenbach 162, 5. Born 145, 6. Rocherath 122, 7. Rodt 121, 8. Medell 66, 9. Faymonville 30;

Bester Tagesschütze: Mario Feyen (Meyerode), Teiler 37,50 (Auszeichnung: Grüne Schützenschnur); Ehrenkreuz: Timo Grieven (Meyerode) - Teiler 37,50.

#### Jahresgesamtwertungen:

Gruppe A: 1. Meyerode 519 Ringe, 2. Elsenborn 511, 3. Schönberg 510, 4. Born 508, 5. Heppenbach 507, 6. Nidrum 505, 7. Rocherath 502, 8. Rodt 501, 9. Faymonville 498, 10. Medell und Amel 497, 12. Montenau 488, 13. Büllingen 453;

Gruppe B: 1. Meyerode 504 Ringe (20x12), 2. Elsenborn 504 (19x12), 3. Schönberg 504 (18x12), 4. Heppenbach 496, 5. Nidrum 489, 6. Born 486, 7. Rocherath 483, 8. Rodt 479, 9. Medell 455, 10. Amel 453, 11. Faymonville 440, 12. Montenau 405, 13. Büllingen 125;

Gruppe C: 1. Schönberg 498 Ringe, 2. Elsenborn 496, 3. Meyerode 494, 4. Rodt 437, 5. Rocherath 426, 6. Born 361, 7. Heppenbach 355, 8. Medell 185, 9. Faymonville 122, 10. Amel 62;

Supercup: 1. Meyerode 1517, 2. Schönberg 1512, 3. Elsenborn 1511, 4. Rodt 1417, 5. Rocherath 1411, 6. Heppenbach 1358, 7. Born 1355, 8. Medell 1137, 9. Faymonville 1060, 10. Amel 1012, 11. Nidrum 994, 12. Montenau 893, 13. Büllingen 578;

Bester Jahresschütze: Mario Feyen (Meyerode) 106/108 Ringe.



# **Mario Held aus Schönberg zum zweiten Mal Bundeskönig**

Der Bundesschützenkönig des Kgl. Schützenbundes Malmedy-St.Vith wird traditionell beim Schlussschießen aus den dreizehn Schützenkönigen der angeschlossenen Vereine ermittelt.

Stolze 245 Schuss waren nötig um den zähen Vogel von der Stange zu holen.

Den finalen Schuss feuerte Mario Held vom Schützenverein St. Augustinus Schönberg ab. Nach 2001 wird ihm diese Ehre nun zum zweiten Mal zu Teil. Nach Jakob Dahm (1972 und 1974, Schützenverein Born) und Hermann Zeimers (1966 und 1981, Schützenverein Heppenbach) ist Mario Held erst der dritte Schütze der diesen Titel zweimal erringen konnte.

Er tritt die Nachfolge von Erich Henkinet aus der St. Johannes Schützengesellschaft Rocherath-Krinkelt an, der den Bund während einem Jahr in diesem Amt repräsentierte.

Bei der abendlichen Preisverteilung wurde Mario Held durch das Verleihen der goldenen Schulterklappen zum neuen Bundesschützenkönig proklamiert. Anschließend ließ sich der neue Bundesschützenkönig mit seiner Königin Nadja und Töchterchen Amelie noch gebührend feiern.

